



Es geht um Teamwork und Spaß

NACHWUCHS Beim ersten Leistungsmarsch der Kinderfeuerwehren in Wildenheid gewann Oberfüllbach. Im Vordergrund stand aber nicht der Wettbewerb.

Neustadt - Während die Mädchen und Jungen der Kinderfeuerwehr Rossach in Sekunden den Mastwurf anlegen, gehen die „Feuerflitzer“ aus Ahorn fast wie Profis mit dem Feuerwehrschauch um. Am vergangenen Samstag bewiesen die Kinderfeuerwehren aus dem Landkreis Coburg in Wildenheid beim ersten Kinderfeuerwehr-Leistungsmarsch ihr Können. Ausgerichtet wurde der Wettkampf von der Feuerwehr Wildenheid. Diese Aktion, so der Vorsitzende Matthias Korn, sei in Bayern einmalig: „Ich habe nichts Vergleichbares gefunden.“

Rund ums Gelände an Anger, Schulhof und Feuerwehrgerechtheitshaus probierten sich kleine Feuerwehrlaute an unterschiedlichen Stationen. Korn betonte allerdings, dass auf keinen Fall Wettkampf und Leistung im Vordergrund stehen: „Es geht vor allem um Teamwork und Spaß untereinander.“ Ein ganz besonderes Anliegen hat der Vorsitzende: Die Kinder sollen an das Ehrenamt der Feuerwehrlaute herangeführt werden. Insgesamt gingen 58 junge Teilnehmer im Alter von sechs bis zwölf Jahren aus den sechs Kinderfeuerwehren im Landkreis an den Start: Ahorn, Rossach, Gossenberg, Niederfüllbach, Oberfüllbach und natürlich Wildenheid.

Sieben Stationen waren vorbereitet, die sofort mit Feuerwehrlaute bearbeitet wurden, darunter beispielsweise Torwandschießen, das Anlegen eines Mastwurfs und eine besondere Teamgeschicklichkeitsübung. Dabei wurden zwei Teilnehmern die Beine aneinandergebunden und sie mussten versuchen voranzukommen, um einen Becher zu entleeren. „Das fördert besonders den Teamgeist“, zeigte sich Korn überzeugt.

Die Stationen wurden altersgerecht vorbereitet, damit auch die Kleinsten Erfolgserlebnisse erzielen konnten. Für die Sieger gab es einen ganz besonderen Pokal: „Der hat die Größe von einem echten Champions-League-Pokal“, schmunzelte



Mirjam Reifenhofer von den „Feuerflitzern“ aus Ahorn hält den Schlauch schon fast wie ein Profi.

Fotos: Sophie Arnold



Jan Romert (links) und Emil Müller aus Oberfüllbach beweisen Geschicklichkeit beim Eierlaufen.

Korn. Aber Preise gab es natürlich für alle Gruppen, denn es sollte ja niemand leer ausgehen.

Schirmherr dieser Veranstaltung war der Innenminister von Bayern Joachim Herrmann (CSU), der an diesem Tag von Jürgen W. Heike (CSU) vertreten wurde. Nachwuchsförderung, so erklärte Matthias Korn, sei sehr wichtig, denn: „Die Jugendfeuerwehr beginnt erst ab dem zwölften Lebensjahr und viele Jugendliche haben in diesem Alter schon andere Interessen.“ Deshalb sei die Kinderfeuerwehr ein wichtiger Baustein, um später den Nachwuchs der Feuerwehr zu sichern.



„Interessant“

Mandy Goch (9), Ahorn

„Ich finde es besonders interessant, was man alles über das Feuer lernt und dass man keine Angst haben muss. Wichtig ist es, Respekt gegenüber dem Feuer zu haben.“

Den Leistungsmarsch der Kinderfeuerwehren gewonnen hat die Kinderfeuerwehr Oberfüllbach (die jüngste im Landkreis) mit Julie Baudler (10 Jahre) und Lara Ponsel (9) mit 191 Punkten. Zwischen Platz zwei und drei wurde vor der Siegerehrung ein Stechen zwischen Gossenberg und Ahorn ausgetragen. Dabei gewannen die Be-



„Spaß“

Saskia Schultheiß (11), Rossach

„Wir wurden in der Schule gefragt, ob wir Lust hätten bei der Kinderfeuerwehr mitzumachen. Ich bin dann mal hin und es hat mir sofort Spaß gemacht, die Ausflüge gefallen mir besonders gut.“

treuer aus Ahorn knapp vor Gossenberg.

Somit ging der zweite Platz an die Kinderfeuerwehr Ahorn mit Philipp Hildebrandt (9) und Kevin Tranziska (9), gefolgt auf dem dritten Platz von der Kinderfeuerwehr Gossenberg mit Helen Degner (9) und Anna Taschek (10), die jeweils 190 Punkte erreichten.



„Weitermachen“

Lena Hackel (10), Niederfüllbach

„Ich habe sehr großes Interesse an der Arbeit der Feuerwehr. Die Wettkämpfe und Übungen machen mir besonders viel Spaß und ich will auf jeden Fall weitermachen.“

Am Ende lagen laut Korn alle 27 Gruppen eng zusammen.

„Alle Kinder hatten Spaß und Freude und es war eine gelungene Veranstaltung“, zog der Vorsitzende sein Resümee. Die Sieger der Feuerwehr Oberfüllbach hätten sich am Ende sogar spontan dazu bereit erklärt, die Veranstaltung im kommenden Jahr auszutragen. soso

AM THANNER WEG

Der Bebauungsplan ist einzusehen

Neustadt - Der Stadtrat von Neustadt hat in seiner Sitzung im April entschieden, den Aufstellungsbeschluss für das Planänderungsverfahren zum Bebauungsplan „Am Thanner Weg“ neu zu fassen. Der neu zu überplanende Bereich umfasst etliche Grundstücke in der Gemarkung Ketschenbach.

Dieser Aufstellungsbeschluss wird öffentlich bekannt gemacht. Inzwischen liegt vom Baureferat ein Bebauungsplanentwurf vor.

Für Interessierte besteht die Möglichkeit, den Planentwurf

für die Rest-Erschließung „Am Thanner Weg“ einzusehen. Dies ist möglich bis Donnerstag, 18. Oktober, während der Dienststunden im Rathaus, und zwar im ersten Obergeschoss, Zimmer 107.

Gelegenheit für Einwände

Gleichzeitig ist bis zum genannten Zeitpunkt die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Aus dem Umweltbericht sind in diesem Zusammenhang die bei einer Prüfung ermittelten und bewerteten Belange des Umweltschutzes zu ersehen. ct

SPIRATA-QUARTETT

Der Vielfalt der Klangfarben lauschen

Neustadt - Am kommenden Samstag veranstaltet die Stadt Neustadt im Rahmen der Rathauskonzertreihe ein Konzert mit dem Spirata-Quartett. Der Name des Quartetts ist angelehnt an das lateinische Wort spirare: atmen, hauchen, leben.

In dem Ensemble, das in der Besetzung Flöte, Oboe, Klarinette und Klavier auftritt, haben sich vier Musikerinnen zusammengefunden, die im Raum Coburg in sehr vielfältiger Weise künstlerisch und pädagogisch tätig sind. Sie verbindet die Freude am gemeinsamen Musizieren sowie die Lust, eher selten gespielte Werke ganz neu zu entdecken.

So beinhaltet das Programm äußerst selten gespielte Original-Kompositionen, in welchen die Klangfarben-Vielfalt der drei sehr unterschiedlichen Holzblasinstrumente im Kontrast, aber auch in der Verschmelzung mit dem Klang des Klaviers zur vollen Entfaltung kommt.

Musiziert wird neben der Quartett-Besetzung auch als reines Holzbläsertrio beziehungsweise Klavier solo. So verspricht das Konzert überraschend frische Hörerlebnisse.

Zum Ensemble gehören Regina Bußmann (Flöte), Danielle Maheux (Oboe), Birgit Eichstädter (Klarinette) und Claudia

Habram (Klavier). Sie spielen Werke von Camille Saint-Saëns, Johan Amberg, Trygve Madsen, Francis Poulenc, Louis Mayeur, Michael Kallstom und Malcolm Arnold.

Nicht nur die Besetzung, sondern auch die einzelnen Werke des Programms bieten ungewöhnliche Kombinationen. Christine Luche wird die Moderation für das Konzert übernehmen.

Wer dieses musikalische Angebot annehmen möchte, erhält die Eintrittskarten im Bürgerservice (Telefon 095 68/810) der Stadt Neustadt für zehn Euro im Vorverkauf, Restkarten für zwölf Euro an der Abendkasse zu kaufen. ct

Termine

Montag in Neustadt

- 9 bis 11 Uhr:** Senioren-Internetcafé im Awo-Treff „Teddybär“.
- 14 bis 15 Uhr:** Außensprechtag des Pflegestützpunktes Coburg im Familienzentrum am Schützenplatz.
- 14 bis 16 Uhr:** Handarbeitskreis im Awo-Treff „Teddybär“.
- 14 bis 17 Uhr:** Geselliger Nachmittag, Kirchengemeindehaus Schillerstraße. Ein Fahrdienst von der Schulstraße aus ist um 13.30 Uhr eingerichtet.
- 15 bis 17 Uhr:** „Kinderprogramm Seemannsknoten“ im Awo-Treff „Teddybär“: Kinder ab zehn Jahre können Seemannsknoten erlernen und daraus zum Beispiel Schlüsselanhänger basteln.
- 16.30 bis 18 Uhr:** Sprechstunde des Seniorenbeauftragten der Stadt Neustadt, Gerhard Beyer, im Familienzentrum am Schützenplatz (oder nach telefonischer Vereinbarung unter 09568/8919450).
- 16.30 bis 17.30 Uhr:** Gesprächskreis „Angehörige pflegen Angehörige“ im Familienzentrum am Schützenplatz.
- 19.30 Uhr:** Frauentreff der evangelischen Kirchengemeinde Fechheim im Rödentaler Schwimmbad.
- 20 Uhr:** Kantorei-Probe im Gemeindehaus Schulstraße.

Kurz notiert

Durch die Weinberge am Main wandern

Neustadt - Die traditionelle Weinfahrt der Sektion Neustadt des Deutschen Alpenvereins führt am kommenden Samstag nach Sulzfeld am Main. Neben einer Wanderung durch die Weinberge und einer Stadtführung in dem kleinen unterfränkischen Weintort im Landkreis Kitzingen steht auch eine Weinprobe auf dem Programm. Die Abfahrt erfolgt um 7.30 Uhr, die Rückfahrt von Sulzfeld um 19.30 Uhr. Für diese Fahrt sind neben den Sektionsmitgliedern auch Freunde und Gäste willkommen. Es sind noch einige Plätze frei. Informationen und Anmeldungen bei Sektionsmitglied Volker Bräutigam unter Telefon 09568/7026. ct

Wer vermisst das getigerte Kätzchen?

Neustadt - Eine weibliche Katze wurde am vergangenen Donnerstag in der Kantstraße gefunden. Sie ist grau getigert mit etwas Weiß und etwa ein halbes Jahr alt. Wer das Tier kennt, möchte sich beim Tierschutzverein melden, Telefon: 09568/859566. ct

Das Mountainbike ist jetzt im Fundbüro

Neustadt - Ein Mountainbike der Marke „Mountec“ in der Lackierung schwarz/orange und mit 28-Zoll-Bereifung wurde am Samstag in der Sonneberger Straße festgestellt. Das Fahrrad war schon länger dort abgestellt und wird nun dem Fundamt überstellt. ct

Wir sind für Sie da:

Rainer Lutz 09561/888-134
Anzeigen (geschäftlich) 09561/888-129
Fax 09561/888-120
E-Mail: redaktion.neustadt@nfranken.de